

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I
Lise-Meitner-Gymnasium Leverkusen

Englisch

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	4
1. Umgang mit der Heterogenität unserer Schülerschaft.....	4
2. Ganztag.....	4
3. Miteinander im Fachunterricht.....	5
4. Außerschulische Lernorte	5
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1. Unterrichtsvorhaben	5
2.2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	43
2.3. Lehr- und Lernmittel	43
3. Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen	43
3.1. Durchgängige Sprachbildung	43
3.2. Medienkompetenzen	43
3.3. Verbraucherbildung	44
3.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung.....	44
3.5. Berufsorientierung.....	45
3.6. fächerverbindende Unterrichtsvorhaben	46

4. Qualitätssicherung und Evaluation..... 46

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1. Umgang mit der Heterogenität unserer Schülerschaft

„Bei uns lernen und arbeiten Menschen vieler Kulturen zusammen – wir haben alle dabei ein gemeinsames Ziel: das Potential unserer Schülerinnen und Schüler zu entfalten und mit der Hochschulreife zu krönen.“ (Auszug aus unserem Leitbild)

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte:

sanfter Übergang Grundschule-Gymnasium („Englisch als Kontinuum“); Scaffolding; Differenzierung über „Early Finisher“ und „More Help“, differenzierte Wochenpläne; siehe auch Kapitel 1.3

2. Ganztag

„Wir bieten ein erprobtes, innovatives Ganztagskonzept, das die Lernfreude jeder Schülerin und jedes Schülers fördert und einen möglichst großen Spielraum bei Lehren und Lernen ermöglicht.“ (Auszug aus unserem Leitbild)

Die Schülerinnen und Schüler sind montags, mittwochs und donnerstags mindestens sieben Zeitstunden in der Schule. In der Sekundarstufe I besuchen die SuS nach der Mittagspause Lernzeiten. Dort werden fachliche Lernberatungen in den Hauptfächern, Silentien und Module angeboten.

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte im Ganztag:

Fragezeichenstunde in Klasse 5 und 6 für besonders schwache Schülerinnen und Schüler, Theater-AG „English Plays“ ab Klasse 7; halbjahresaktuelle Module

3. Miteinander im Fachunterricht

„Respekt und Offenheit sind die Grundpfeiler unseres Miteinanders. Wir sind weder perfekt noch elitär, aber stolz auf das, was jede und jeder in unserer Gemeinschaft leistet. Wir fördern das Engagement, die Neugier und den Gemeinschaftssinn unserer Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.“ (Auszug aus unserem Leitbild)

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte:

Konstruktive Feedback- und Fehler-Kultur ab Klasse 5, kooperative Lernformen z.B. „milling-around-activity“, „peer correction“, „double-circle-activity“, „Think-Pair-Share“-Verfahren; einsprachiges Classroom Management und Rituale.

4. Außerschulische Lernorte

Der schulinterne Lehrplan des Faches Englisch bietet vielfältige Gelegenheiten, authentische Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten mit der Unterrichtsarbeit zu verbinden sowie Kooperationsangebote von externen Partnern der Schule zu nutzen. Durch Beschluss der Fachkonferenz sind folgende unterrichtsübergreifende Elemente der fachlichen Arbeit verbindlich festgelegt: Unterrichtsübergreifende Elemente der fachlichen Arbeit werden noch durch Beschluss der Fachkonferenz festgelegt

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht* sind die Unterrichtsvorhaben aufgelistet, die gemäß Fachkonferenz verbindlich sind. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen einen schnellen Überblick zu verschaffen. Folgende Bereiche werden immer genannt:

- Unterrichtsvorhaben,
- Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte,

- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung,
- weitere Vereinbarungen

Unter Anderem werden die in Kapitel 1 genannten Schwerpunkte hier konkretisiert.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als Orientierungsgröße.

Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 1 "Here we go – The first day at school":

Persönliche Informationen, Klassenzimmer und die eigene Klasse, deutsche vs. englische Schule, Uhrzeit

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden • Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>statements, questions, negations, short answers (to be, can); pronouns, article</i> • Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i> 	<p>Umfang: ca. 36 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen; Reflektion über Vokabellernstrategien</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines <i>profile</i> (analog oder digital)</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1) Digitale Vokabellern-Instrumente und Learning-Apps kennen lernen (MKR 1.2)</p>

	<p>Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den eigenen Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	
--	--	--

JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 2 “Homes and families“:

Wünsche und Interessen, Erlaubnisse und Verbote, Tagesablauf, Mahlzeiten

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>the house, families, food and drink</i>) • Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren 	<p><u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>simple present, possessives, Genitiv-‘s</i> • Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bildergeschichten, Gedichte und Songs, narrativer Text Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Umfang: ca. 24 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Zuhause erzählen und berichten</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnung und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 3 “Clubs and hobbies“:

AGs, Sportarten, Hobbys, Freizeitaktivitäten, um Erlaubnis fragen, sagen, wie oft man etwas tut

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: Informationen über sich und andere geben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>sports and hobbies, go, play and do</i>) • Grammatik: Fragen und Kurzantworten, Wortstellung der Häufigkeitsadverbien 	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>simple present, questions and short answers, word order: adverbs of frequency</i> • Orthografie: einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p>TMK: Ausgangstexte: Hör-/Hörsehtexte, narrative und szenische Texte, informierende und erklärende Texte Zieltexte: szenische Texte, Textnachrichten, Beschreibungen</p>	<p>Umfang: ca. 24 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i>, u.a. . didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Problemorientierung Wie kann ich auf Englisch mit meinem/meiner Austauschpartner*in über Freizeitaktivitäten sprechen und überlegen, was wir gemeinsam unternehmen könnten?</p>

JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 4 "Plymouth – a city by the sea":

Urlaubspläne und Begründungen, Wahrnehmungen, Bilder und Personen beschreiben

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>seaside, marine life, adjectives</i>) • Grammatik: Verlaufsform: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen, Wortstellung 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in GB (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>present progressive: statements, questions, negations, word order</i> <p>TMK: Ausgangstexte: narrative und szenische Texte, informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Bilder Zieltexte: narrative Texte, (Bild-) Beschreibungen, Stellungnahme</p>	<p>Umfang: ca. 24 U-Std. Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 1 “Summer holidays!“ – Writing about past events

Über die Ferien sprechen, über eine Reise sprechen, telefonieren, neue Nachbarn/Schüler kennenlernen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen 	<p><u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern/über Reise und Ferien sprechen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag (z.B. telefonieren/ Textmessages schreiben etc.)</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>simple past: statements, questions, short answers, negations, to be in simple past</i> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte (<i>Background file: „Boarding school“</i>), Postkarten, Textnachrichten, <i>song</i> Zieltexte: Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte Sprachbewusstheit: Sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und benennen</p>	<p>Umfang: ca. 20 U-Std.</p> <p><u>Mögliche Umsetzung:</u> z.B. Briefe, Tagebucheinträge, E-Mails, Postkarten; Urlaubserinnerungen anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer Power-Point-Präsentation vorstellen; z.B. <i>Make a brochure about a good place for a holiday; making notes with a crib sheet</i></p> <p><u>Medienbildung:</u> Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2), z.B. <i>Putting a page together</i></p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 2 “What’s your school like?“ – Comparing school-life here and abroad

A school day in GB, Berge und Flüsse in Großbritannien, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Schreiben: kurze Artikel verfassen</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen: Gesprächen und Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Themenfeld „Schule“, <i>the natural world, stage and film</i> • Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse beschreiben und vergleichen; über Pläne und Vorhaben sprechen: 	<p><u>IKK:</u> Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in GB; Landeskundliche Aspekte, z.B. <i>regions in GB, mountains and rivers; presenting results from an internet research</i></p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>comparison of adjectives, -going to-future, possessive pronouns, Wiederholung: singular vs. plural; s-genitive; of-construction</i> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte; Bilder, Audio- und Videoclips</p> <p>Zieltexte: Beschreibungen, Berichte, <i>article for a magazine</i></p>	<p>Umfang: ca.20 U-Std.</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>short article about music/ a pop star/band for a school magazine</i></p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 3 “Out and about” – Finding your way in a town

Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren, beim Einkaufen Dinge und Mengen benennen, über Preise sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Hörverstehen/Hör-Sehverstehen: einfachen Gesprächen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse beschreiben; gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen • Aussprache und Intonation: einfache Aussprache und Intonationsmuster sowie Wortbetonung beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (<i>reading aloud</i>) 	<p><u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>relative clauses, adjectives and adverbs, adverbs of manner, wh-questions, subject and object questions, compound sentences: and, or, but</i> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen, kreative Umgestaltung, z.B. von <i>text messages, speech bubbles, dialogues</i></p>	<p>Umfang: ca. 20 U-Std.</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>Rally around town</i> erstellen</p> <p>Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Sprachbewusstheit: Vergleich des Englischen mit unterschiedlichen Muttersprachen</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 4 „Getting to know a British region“

Eine englische Landschaft kennenlernen, Bilder und Fotos beschreiben, über Erlebnisse sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in eigene Texte umformen Leseverstehen: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für Lern- u. Arbeitsprozess nutzen; wesentliche Informationen aus Sach- u. literarischen Texten entnehmen Hör-/ Hörsehverstehen: wesentliche Informationsentnahme aus Unterrichtsbeiträgen, Alltagsgesprächen und Hör-/ Hörsehtexten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>the countryside</i> • Aussprache und Intonation: Aussprache und Intonationsmuster beachten und auf Neues übertragen; Intonation angemessen anwenden auf Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Informationen erfragen und geben; Landeskundliche Kenntnisse anhand einer Beispielregion erwerben; Begegnung und Vergleich mit fremder Kultur, Werten, Normen und Verhaltensweisen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Einführung des <i>present perfect</i>, Kontrastierung <i>present perfect</i> und <i>simple past</i>, <i>adverbs of indefinite time</i>; <i>some/ any and their compounds</i>; <i>there is/ are</i> (Wiederholung) <p>TMK: Ausgangstexte: <i>poems, legend, dialogues, information brochure</i> Zieltexte: <i>poems, picture and caption</i>, kreative, beschreibende und informierende Texte</p>	<p>Umfang: ca. 36 U-Std. Mögliche Umsetzung: <i>poetry show</i></p> <p>Medienbildung: z.B. eine einfache Internetrecherche zu einem Thema durchführen und Suchstrategien anwenden (MKR 2.1), die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.2)</p> <p>Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p> <p>Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 5 „British holidays and traditions“

Feiertage, Feste und Bräuche kennenlernen, an Alltagskommunikation teilnehmen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen; Arbeitsergebnisse festhalten Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Hör-/ Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; <i>radio programmes/reports</i> Sprechen: aktive Beteiligung an Gesprächen in vertrauten Situationen; Arbeitsergebnisse notizengestützt und strukturiert in elementarer Form präsentieren; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählen und zusammenfassend wiedergeben</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: über Feiertage und Feste sprechen; offene Begegnung mit fremder Kultur; fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen vergleichen; kulturspezifische Konventionen der Kommunikation beachten; Austausch über kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotype FKK: Verfügen über sprachliche Mittel <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>will-future, modal verbs, conditional sentences type I</i> </p>	<p>Umfang: ca. 26 U-Std. Mögliche Umsetzung: Erstellung eines Kalenders mit persönlich relevanten Feiertagen; Planung einer britischen Klassenparty; Zungenbrecher-Wettbewerb Medienbildung: z.B. Gliederung von Texten nach Einleitung, Hauptteil und Schluss; einfache Internetrecherche (Bildersuche) zu einem Thema durchführen und richtigen Umgang (Urheberrecht etc.) erlernen (MKR 2.1, 2.2); Ergebnisse filtern und ordnen; Erstellung von <i>cue cards</i>; Anwendung von Apps (MKR 1.2,1.3); Arbeitsergebnisse notizengestützt und strukturiert in elementarer Form präsentieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 5 „British holidays and traditions“
Feiertage, Feste und Bräuche kennenlernen, an Alltagskommunikation teilnehmen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>Mediation: in Alltagssituationen schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen; situations- und adressatengerechte Bündelung von Informationen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>celebrations, food, clothes</i> <p>Aussprache und Intonation: einfache Texte sinnstiftend vorlesen; einfache Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren; Muster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte: Dialoge, Sach- und Gebrauchstexte, Cartoon, bildgestützte Alltagstexte, literarischer Text, Audio-, Video- und Bildinformationen</p> <p>Zieltexte: <i>note taking/cue cards</i> (z.B. für Präsentationen), <i>writing a report</i></p>	

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 1 „This is London“:

Straßen- und U-Bahn-Karten lesen, mit Britischen Touristen sprechen, Cricket

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und anderen Situationen in Form des freien Gesprächs aktiv und flexibel teilnehmen; Gespräche beginnen, fortführen, beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Textinhalte strukturiert und zusammenfassend vortragen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und Details entnehmen; literarischen Texten implizite Informationen entnehmen Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltende eigene Texte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>holidays, cities, sights, attractions</i>) <p>allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>Everyday English; feedback;</i>)</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: soziokulturelles Orientierungswissen zu UK grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens beachten, Missverständnisse erkennen und aufklären</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>past progressive, question tags, simple present/ simple past</i> (Wiederholung), <i>Present progressive</i> (Wiederholung) • Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprachen und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen <p>Sprachmittlung: Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>	<p>Umfang: ca. 26 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking: classroom discourse</i></p> <p>Medienbildung: Internetrecherche: Ergebnisse Strukturieren und Aufbereiten [...] (MKR 2.2)</p>

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 1 „This is London“:

Straßen- und U-Bahn-Karten lesen, mit Britischen Touristen sprechen, Cricket

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
	<p><u>TMK:</u> Einsatz von Texterschließungsverfahren eigene und fremde Texte gliedern Hilfsmittel nutzen, um analoge und digitale Texte zu verstehen und zu erstellen Internetrecherche Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. beschreibende, berichtende, zusammenfassende, erzählende, erklärende, argumentierende, kreative Texte</p>	

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 2 „Welcome to Snowdonia“:

Umzug, Leben in einer walisischen Kleinstadt, Klassenfahrt, Volunteers

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wichtige Information entnehmen Schreiben: unterschiedliche Textformen verfassen; kreativ gestaltend eigenen Texte verfassen Sprechen: Teilnahme am <i>classroom discourse</i> (private/öffentliche Situationen) Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>jobs, countryside, Everyday English</i>) 	<p><u>IKK:</u> Wertvorstellungen und Einstellungen vergleichen und - auch selbstkritisch - in Frage stellen; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>will-future, conditional I</i> (Wiederholung), <i>conditional II, prop word one, quantifiers</i> • Wortschatz: Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion 	<p>Umfang: ca. 26 U-Std. <u>Medienbildung:</u> Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2)</p>

**JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 2 „Welcome to Snowdonia“:
Umzug, Leben in einer walisischen Kleinstadt, Klassenfahrt, Volunteers**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
	<p><u>TMK:</u> didaktisierte und authentische Texte untersuchen Arbeitsergebnisse mithilfe von Medien gestalten und präsentieren Grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuches</p> <p>Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. beschreibende, erzählende, kreative Texte</p>	

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 3 „A weekend in Liverpool“:

Eine Stadt erkunden, Fotografieren in der Öffentlichkeit, Fußball: im Stadion, im Radio

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Sprechen: Texte sinnstiftend und darstellerisch gestaltend vorstellen Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen und wesentliche Gefühle der Sprechenden identifizieren Sprachmittlung: Informationen situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und ergänzen Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>sports, free time; Everyday English: planning a trip</i>) 	<p>IKK: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen versetzen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>present perfect with for and since; present perfect progressive, relative clauses (Wiederholung), contact clauses, adverbial clauses: reason and result</i> <p>TMK: Eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. berichtende, zusammenfassende, erklärende Texte</p>	<p>Umfang: ca. 26 U-Std. Medienbildung: den Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen (MKR 1.2, 1.3.)</p>

**JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 5 „Edinburgh and the Highlands“:
Schottische Traditionen, ungewöhnliche Hobbies und das Festival am Edinburgh Castle**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: Texte verschiedener Genres verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich gestalten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>music and entertainment</i>); Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Strukturen sowie zur Textbesprechung und –produktion verstehen und anwenden (<i>giving a presentation, structuring a text</i>) <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/ Hörsehverstehen: dem Verlauf einzelner Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: über Feste und ungewöhnliche Hobbies sprechen; neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen vergleichen; Perspektivwechsel Fremdkultur; kulturspezifische Konventionen der Kommunikation beachten</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>reflexive pronouns, each other; the passive</i> <p>TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. berichtende, erzählende, kreative Texte</p>	<p>Umfang: ca. 25 U-Std. Mögliche Umsetzung: <i>Giving a presentation about a musical instrument;</i> <i>Online Research a place in Scotland</i></p> <p>Medienbildung: grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation kennen (MKR 4.1.) Den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (MKR 1.2, 1.3.) Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1., 2.2.) Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1.) Digitale Medien für produktionsorientierte Verfahren nutzen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1.)</p>

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 5 „Edinburgh and the Highlands“:

Schottische Traditionen, ungewöhnliche Hobbies und das Festival am Edinburgh Castle

Sprechen: am *Classroom Discourse* und an verschiedenen Gesprächsformen und -situationen teilnehmen und Gespräche auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; Arbeitsergebnisse und Präsentationen strukturiert vortragen

Mediation: in Begegnungssituationen relevante Informationen mündlich sinngemäß und adressaten- und situationsgerecht übertragen

JAHRGANGSSTUFE 8 – UV 1 “New York“: Stadtteile, Einwanderung, multikulturelles Leben in New York, Sehenswürdigkeiten, Geschichte		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Hör-/ Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Mediation: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten 	<p><u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geographische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Gerund vs <i>to-infinitive</i> • <i>Although, (even) though, even if</i> <p>Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: Dialoge, Sach- und Gebrauchstexte, Cartoon, bildgestützte Alltagstexte, literarischer Text, Audio-, Video- und Bildinformationen</p> <p>Zieltexte: <i>summary</i></p> <p>Sprachbewusstheit: sprachliche Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch erkennen und benennen</p>	<p>Umfang: ca. 24 U-Std.</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Berufsorientierung: (→ Unit 3: Being polite) Sprachliche und kommunikative Kompetenzen: Kontakt- und Kommunikationsvermögen, Umgangsformen, Einhaltung von Gesprächsregeln, adressatenbezogenes Kommunizieren im interkulturellen Diskurs</p> <p>Problemorientierung: Orientierung in einer fremden Lebenswelt, Kultur und Geschichte im Vergleich mit der eigenen Lebenswelt und Kultur. Zum Beispiel: „<i>Wie finde ich mich in New York zurecht?</i>“; „<i>Was macht diese Stadt aus?</i>“ (z.B. Folgen des 11. September 2001?)</p>

JAHRGANGSSTUFE 8 – UV 2 “New Orleans“: Meeting new people

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden: (<i>Cajun food</i>); Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Strukturen sowie zur Textbesprechung und –produktion verstehen und anwenden <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/ Hörsehverstehen: dem Verlauf einzelner Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p>	<p>IKK: grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensziele vergleichen und sie in Frage stellen; typische (inter-) kulturelle Stereotypen / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen; grundlegender Überblick über die Diskriminierung von Minoritäten in den USA, z.B. anhand der „Black Lives Matter“ Bewegung</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Conditional sentences types 1, 2 (revision), type 3; Adverbs of degree <p>TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. berichtende, erzählende, kreative Texte</p>	<p>Umfang: ca. 25 U-Std.</p> <p>Medienbildung: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren (Skimming) didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern (MKR 2.1), strukturieren und aufbereiten (MKR 4.1).</p>

JAHRGANGSSTUFE 8 – UV 2 “New Orleans“: Meeting new people

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>Sprechen: am <i>Classroom Discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden und auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten und auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen: siehe Vortrag „Your task - Lernaufgabe“</p> <p>Mediation: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>		

JAHRGANGSSTUFE 8 – UV 3 “California“: Writing a report and getting to know about

National parks, environmental issues, volunteering, entertainment, U.S. history (expansion in California); and talking about arrangements

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: Texte in beschreibender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: allgemeines, thematisches und Textbesprechungs-Vokabular verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen Amerik. und Brit. Englisch beachten <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige (z.T. implizite) Details entnehmen</p> <p>Hör-/ Hörsehverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen: am <i>Classroom Discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten, privaten und öffentlichen Situationen aktiv und flexibel teilnehmen;</p>	<p>IKK: auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im UK und in den USA zurückgreifen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile (selbst-)kritisch und aus Gender-Perspektive vergleichen und sich wertschätzend und tolerant austauschen; sich mit Stereotypen und Vorurteilen kritisch auseinandersetzen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis bzw. kritische Distanz entwickeln; sich respektvoll ausdrücken sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>adjectives: synonyms and antonyms; Access to cultures: being polite</i> • Grammatik: <i>will-/going to-future (revision); present progressive for future,</i> 	<p>Umfang: ca. 25 U-Std.</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2); grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2); unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1);</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe D): Mülltrennung (Vorschlag: Projekt)</p>

JAHRGANGSSTUFE 8 – UV 3 “California“: Writing a report and getting to know about

National parks, environmental issues, volunteering, entertainment, U.S. history (expansion in California); and talking about arrangements

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten bzw. elementare Verständnisprobleme ausräumen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Mediation: in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen, adressatengerecht bündeln sowie ggf. ergänzen</p>	<p><i>spontaneous will; non-/defining relative clauses/contact clauses</i></p> <p>TMK: Unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfach authentische Texte untersuchen (Thema, Inhalt, Aufbau, Aussage, Textsortenmerkmale)</p> <p>Internetrecherche zu einem Thema durchführen, die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren; Unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen und die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p> <p>Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte</p> <p>Zieltexte: analoge und kurze digitalen Texte und Medienprodukte, z.B. berichtende, zusammenfassende, erklärende Texte</p>	

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: Texte unterschiedlichen Formats verfassen (z.B. berichtende und/oder argumentierende Texte); kreatives Schreiben; Arbeits- u. Lernprozesse schriftlich festhalten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allg. sowie themat. Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z.B. <i>Vergleich amerikan. u. deutsche Schulkultur</i>); Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (bes. <i>making requests</i>) <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte, wichtige Details und implizite Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/ Hörsehverstehen: insbesondere Hauptpunkte d. Audiotextes und implizite Gefühle der SprecherInnen identifizieren</p> <p>Sprechen: an freien Gesprächen aktiv teilnehmen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p>	<p>IKK: Sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst werden sowie eigene und fremdkulturelle Wertvorstellungen und Lebensstile kritisch vergleichen und in Frage stellen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>simple present; present progressive; simple past; past progressive; state verbs; activity verbs; indirect speech</i> <p>TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte untersuchen</p> <p>Zieltexte: z.B. berichtende, erzählende, kreative, analoge Texte; digitale Texte und Medienprodukte</p>	<p>Umfang: ca. 25 U-Std.</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: erweiterte, implizite Erfassung und Auslegung von literarischen Texten sowie der kreative Umgang damit</p> <p>Medienbildung: erweiterte, reflexive Internetrecherche zum Umgang mit digitalen Medien (MKR 2.2)</p>

Mediation: In interkulturellen Situationen relevante Informationen adressatengerecht übertragen		
--	--	--

JAHRGANGSSTUFE 8 – UV 5 “In the South West“: Lebens- und Arbeitswirklichkeit: Familienleben und Arbeitsleben, Migration und Reisen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Sprechen: eine Reise planen, Vorlieben ausdrücken Schreiben: ein Ereignis beschreiben, einen Text zusammenfassen Leseverstehen: Briefen und Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage sowie wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Ausdrücke zur angemessenen Formulierung von Meinungen und Gefühlen • Grammatik: Sachverhalte mit dem Ziel der anschaulichen Darstellung in variablen Satzgefügen formulieren 	<p><u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten kennenlernen, Arbeitswelt und Arbeitslosigkeit, Migration und Mobilität Persönliche Lebensgestaltung: Eine Reise planen und Interessen entdecken <u>FKK:</u></p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>Modal auxiliaries: would like to, might..., gerund and infinitive: prefer to, be interested in..., Revision: use of tenses (simple past – past progressive), Relative clauses, participle clauses</i> • <u>TMK:</u> <p>Ausgangstexte: Brief, Sachtext Zieltexte: Summary, Brief</p>	<p>Umfang: ca. 20 UStd Berufsorientierung: sprachliche und kommunikative Kompetenzen: eigenen Standpunkt vertreten, Kontakt- und Kommunikationsvermögen, Argumentationsvermögen- und Verhandlungsfähigkeit</p> <p>Medienbildung: Informieren und recherchieren: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.1, 2.2, 2.3)</p> <p>Verbraucherbildung: IKK, Informationsbeschaffung und -bewertung, Mobilität und Reisen, Menschenrechte</p>

JAHRGANGSSTUFEN 9 und 10 – mögliche Unterrichtsvorhaben

Detaillierte Ausarbeitung folgt nach Erscheinen der Lehrwerksbände

UV "Australia – Country and continent": Sydney/Australian English/Aboriginal culture & European colonization

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: Längere zusammenhängende Texte intentions- und sachgerecht verfassen; <u>Insbesondere:</u> Texte in argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen; <u>Insbesondere:</u> Auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Intonation: Australian English • Grammatik: Past tenses; participle clauses; simple present/present progressive • Wortschatz: Australia; country and town; agreeing & disagreeing/argumentative writing 	<p>IKK: The Aboriginal people Australian sports Unterschiede im Diskussionsverhalten von Briten und Deutschen erkennen</p> <p>FKK: Schreiben: argumentativen Text zum Thema Auslandsjahr durch Sammeln von Argumenten vorbereiten und verfassen; einen Online-Kommentar zu einer Homepage verfassen</p> <p>Sprechen: die Reisepläne eines Gesprächspartners erfragen; Informationen zu einem Ausflug einholen; über Rassismus diskutieren; über eigene Präferenzen sprechen und diese begründen; Bildbeschreibung</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Zeitungsartikel; touristische Flyer; audio guide; historische timeline; informativer Text über songline; Sachtext über Rassismus</p> <p>Zieltexte: argumentativer Text</p>	<p>Umfang: ca. 18 U-Std.</p> <p>Verbraucherbildung: IKK: anglophone Lebenswirklichkeiten, geographische, kulturelle und soziale Aspekte (Informationen zu einem touristischen Angebot einholen)</p> <p>Evtl. Problemorientierung: Wie überzeuge ich eine Auswahlkommission davon, mir ein Stipendium für einen halbjährigen Australienaufenthalt zu gewähren?</p>

UV- “Who am I? – “Who are you?”

Über die eigene Identität, deren Entwicklung und den Platz in der Gesellschaft nachdenken, Beziehungen reflektieren, Lebensentwürfe vergleichen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Hörverstehen/Hör-Sehverstehen: Authentische Film- und Hörtexte, Commercials Leseverstehen: Gedichte, Sach- und Gebrauchstexte (Fokus: Ads), epische Texte verstehen, Techniken erlernen/wiederholen Schreiben: prozess- und genrebasiertes Schreiben Mediation: Telefongespräch mitteln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Fokus: Tenses (Revision) Wortschatz: Wortfelder: „Me/Myself“, Charakterisierung, Feedback Phrasen</p>	<p>IKK: Über die eigene Identität und die Entwicklung zu dieser sprechen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Über die Beziehungen zu anderen Menschen sprechen, Fact Files FKK: Sprechen: sich selbst vorstellen, Wünsche und Erwartungen formulieren/abgleichen, Stellung nehmen Hörverstehen: <i>The world behind the picture</i> Leseverstehen: Gedichten, epischen Texten und Sachtexten wesentliche Informationen und wichtige Details in Bezug auf Identität(sfindung) entnehmen. Schreiben: Selbsteinschätzung, Stellungnahme, Zukunftspläne formulieren, poems (in Ansätzen) Mediation: in persönlichen Gesprächen sprachmitteln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: the present simple/ the simple past, the passive (progressive), modal verbs; the passive (progressive), adverb and adjective collocations • Wortschatz: 	<p>Umfang: ca. 10 U-Std.</p> <p>vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA)</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (MKR 4.1, 4.2), Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3, 2.4)</p> <p>Sprachbewusstheit: English in poetry, in film and advertising, written and spoken English (different pronunciations)</p> <p>Evtl. Problemorientierung: How to write an opinion piece for a school magazine How to design and lay out a school magazine Ein Schulmagazin mit verschiedenen Stellungnahmen (opinion pieces) gestalten.</p>

	<p>Bildbeschreibung, Charaktereigenschaften, Feedback</p> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: poems, excerpt of a novel; informierende und erklärende Texte (Auszug: internet encyclopedia, school newspaper, non-fictional text, radio report, video performance of a poem, ad), Interviews</p> <p>Zieltexte: opinion piece, diagrams, digital texts, poems, summary</p>	
--	--	--

UV "Who (what) am I going to be ?":

Über die Zukunft nach dem Schulabschluss nachdenken; eine beruflich orientierte Selbsteinschätzung vornehmen; sich über berufliche Perspektiven informieren; berufliche Pläne diskutieren; über persönliche Eigenschaften reden; Partizipien zur stilistischen Verbesserung von Texten einsetzen; einen eigenen Bewerbungsbrief und einen eigenen Lebenslauf auf Englisch schreiben; sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Fokus: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen, dialogisches Sprechen (Mündliche Prüfung!) Leseverstehen und Hör/Hörsehverstehen: Fokus: Sach- und Gebrauchstexte, authentische Schreiben: prozess- und genrebasierendes Schreiben anwendungsorientierte Texte verfassen Mediation: Sprachmittlung in berufsbezogenen Situationen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Partizipien • Wortschatz: Wortfeld: Beruf 	<p>IKK: in Gespräch, E-Mail und am Telefon gängige kulturspezifische (auch berufsbezogene) Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln, Job Interview-Fragen); sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten, Fact Files</p> <p>FKK: Sprechen: sich/ einen Beruf vorstellen, sich auf Gesprächspartner*innen einstellen; an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen; in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. in Bewerbungsgesprächen); Hörverstehen: The world behind the picture Leseverstehen: <i>job descriptions, interviews, experience report, web</i> Einträge/Blogs Schreiben: Selbsteinschätzung/Berufsbilder darstellen und erläutern, Sachtexte (u. a. anwendungsorientierte Texte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben verfassen); Mediation: Bewerbungsschreiben, Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: 	<p>Umfang: ca. 22 U-Std. Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig)</p> <p>Berufsorientierung: <u>Selbstkompetenzen:</u> Selbstreflexion, Motivation, eigene realistische Ziele setzen, Selbstbild, Mobilität <u>Methodenkompetenz:</u> Informationsbeschaffung <u>Sprachliche und kommunikative Kompetenzen:</u> Präsentationsfähigkeit und adressatenbezogenes Kommunizieren, Umgangsformen, Einhaltung von Gesprächsregeln</p> <p>Problemorientierung: Wie kann ich mich in einem englischsprachigen Land auf eine Stelle bewerben?</p>

	<p>Partizipen anstelle eines Relativsatzes, Partizipialkonstruktionen anstelle von adverbialen Nebensätzen, perfect participle, mit Hilfe von Partizipien Sätze verknüpfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Wortfelder „Berufswahl“ und „Bewerbung“ über die eigenen Qualitäten sprechen <p>TMK: Ausgangstexte: job descriptions, job interviews, diskontinuierliche Texte: Bilder/Fotos, webbasierte Quellen Zieltexte: Cover letter, CV</p>	<p>Selbstbestimmung: Peer und Self-evaluation; Zukunftsorientierung. Erwerb von Text- und Medienkompetenz mit berufsbezogenem Fokus</p>
--	--	--

UV "What makes a community?":

Verschiedene politische Systeme kennenlernen und vergleichen, über soziales und politisches Engagement sprechen, gesellschaftliche Regeln und die eigene Stellung in der Gesellschaft reflektieren

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK:</p> <p>Leseverstehen und Hör/Hörsehverstehen: Fokus: Sach- und Gebrauchstexte</p> <p>Sprechen: dialogisches Sprechen</p> <p>Schreiben: prozess- und genrebasiertes Schreiben</p> <p>Mediation: sich in verschiedenen Gesellschaften zurechtfinden, zwischen Kulturen vermitteln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Indirect Speech • Wortschatz: Involvement in political and social issues, 	<p>IKK: Verschiedene politische Systeme kennenlernen und vergleichen, über soziales und politisches Engagement sprechen, gesellschaftliche Regeln und die eigene Stellung in der Gesellschaft reflektieren, Fact Files</p> <p>FKK:</p> <p>Sprechen: Roleplay, Pro-Contra Discussion, Meeting&Greeting</p> <p>Hörverstehen: <i>The world behind the picture</i>, Documentaries, Vlogs</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexte, Auszüge aus literarischen Texten, Statistiken</p> <p>Schreiben: summary, analysis, reviews und comments Writing a piece for an internet platform</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Indirect Speech, Emphasis; Gerund after prepositions • Wortfelder: „Social and political involvement“; Synonyms, AE/BE <p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte, Auszüge aus literarischen Texten,</p>	<p>Umfang: ca 22 U-Std.</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Medienbildung: Informationsentnahme aus Internetquellen (MKR 2.1, 2.2, 2.3) z.B. Statistiken, Surveys, blogs, Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen und online dictionaries</p> <p>Selbstbestimmung: Peer und Self-evaluation;</p>

	<p>diskontinuierliche Texte: Statistiken, webbasierte Quellen, Interviews Zieltexte: summary, analysis of non-fictional texts, comment, review, blog entry</p>	
--	---	--

UV "How is the world changing?":

Über Fortschritt und Wandel unserer Gesellschaft und der Welt sprechen, Probleme und Chancen des technologischen Fortschritts reflektieren, über die Zukunft der Welt spekulieren

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK:</p> <p>Leseverstehen und Hör/Hörsehverstehen: Fokus: literarische Texte</p> <p>Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen</p> <p>Schreiben: prozess- und genrebasiertes Schreiben</p> <p>Mediation: sich in verschiedenen Gesellschaften zurechtfinden, zwischen Kulturen vermitteln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Articles, relative clauses • Wortschatz: Information and communication technology, Globalisation (society) 	<p>IKK: Probleme und Chancen des technologischen Fortschritts in einer globalen Welt reflektieren, Fact files</p> <p>FKK:</p> <p>Sprechen: Panel discussion</p> <p>Hörverstehen: <i>The world behind the picture</i></p> <p>Leseverstehen: Auszüge aus literarischen und non-fictional Texten, Prediction and understanding & Gist and inference, jigsaw reading</p> <p>Schreiben: prozess- und genrebasiertes Schreiben, Taking notes, writing a tweet</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: The definite article; Sequence of adverbials, non-defining relative clauses, adjectives and adverbs • Wortschatz: Wortfelder: Information and communication technology, globalisation, fictional terms (e.g. narrator, point of view, setting, plot etc.) <p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte: Auszüge aus literarischen Texten, Sach- und Gebrauchstexte,</p>	<p>Umfang: ca. 22 U-Std.</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Verbraucherbildung: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft, IKK, gesellschaftliches Engagement und Demokratie und Menschenrechte</p> <p>sich in verschiedenen politischen Systemen/Gesellschaften orientieren</p> <p>Selbstbestimmung: Peer und Self-Evaluation, Projektarbeit</p>

	<p>diskontinuierliche Texte: Statistiken, webbasierte Quellen Zieltexte: description of images/statistics/apps, summary, analysis of fictional texts, comment, review, blog entry</p>	
--	--	--

UV: Ganzschrift oder Auszüge aus einem Roman oder Drama

Eine Ganzschrift lesen, über Plot, Setting und Charaktere ins Gespräch kommen, Perspektivwechsel, über alternative Ende(n) und Leerstellen nachdenken

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u></p> <p>Leseverstehen und Hör/Hörsehverstehen: Ganzschrift, Verfilmung, Hörbuch</p> <p>Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen</p> <p>Schreiben: prozess- und genrebasiertes Schreiben, Reviews, Comments, Creative Writing</p> <p>Mediation: Reviews</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Wiederholung Sek I • Wortschatz: Wortfelder: "Talking about fiction", Characters 	<p><u>IKK:</u> über einen fiktionalen Text andere Kulturräume/Identitäten/Konflikte erfahren und darüber sprechen</p> <p><u>FKK:</u></p> <p><u>Sprechen:</u> Hot chair, Book Clubs, Discussion</p> <p><u>Hör-Hörsehverstehenverstehen:</u> Hörbuchauszüge, Filmauszüge, Trailer</p> <p><u>Leseverstehen:</u> Reading for gist, Reading for fun, detailliertes Lesen</p> <p><u>Schreiben:</u> prozess- und genrebasiertes Schreiben, Creative Writing</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Wiederholung Sek I • Wortschatz: Wortfelder: fictional terms (e.g. <i>narrator, point of view, setting, plot</i> etc.), Charakterisierung <p><u>TMK:</u></p> <p>Ausgangstexte: Ganzschrift und Sekundärliteratur, Reviews</p> <p>Zieltexte: comment, review, blog entry, Szenen/Chapter analysis, summary, Creative Writing (Leerstellen füllen, Erzählperspektive wechseln, <i>diary entry/interior monologue</i> etc.)</p>	<p>Umfang: ca. 14 U-Std.</p> <p><u>Medienbildung:</u> Transfer von Elementen der Ganzschrift in anderes Medium (Film, Documentary, Trailer) MKR (4.1, 4.2)</p> <p><u>Selbstbestimmung:</u> Reading Log/Portfolio, Peer und Self-evaluation, Projektarbeit</p>

2.2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Siehe Leistungskonzept Sek I

2.3. Lehr- und Lernmittel

Cornelsen: English G Access G9 Ausgabe 2019

PONS Wörterbücher

3. Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen

In diesem Kapitel werden Schwerpunkte genannt, die im Kapitel 2 bei den Unterrichtsvorhaben konkretisiert wurden.

3.1. Durchgängige Sprachbildung

Das Lise-Meitner-Gymnasium weist mit 41 % einen deutlichen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache auf, deren Sprachbeherrschung individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Der Grad der Sprachsicherheit und Differenziertheit im Deutschen variiert allerdings auch bei den muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern deutlich.

Auch für das Fach Englisch gilt ein verstärkter Fokus auf funktional kommunikative Kompetenz. Die dafür notwendigen Fertigkeiten und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel werden in allen Unterrichtsvorhaben systematisch aufgebaut, z.B. durch Wortschatzarbeit, Mediation in beide Richtungen und ein Wörterbuchtraining ab Klasse 7.

Der Erwerb der Sprachlernkompetenz steht dabei stets im Vordergrund. Dazu gehören z.B. das Einsetzen unterschiedlicher anwendungsorientierter Formen der Wortschatzarbeit, die Identifizierung und Klassifizierung grammatischer Elemente und Strukturen in Texten und das Aufstellen von Hypothesen zur Regelbildung.

3.2. Medienkompetenzen

Die Kompetenzbereiche sind im schulischen Medienkonzept beschrieben. Die untergeordneten Kompetenzen finden sich im Kernlehrplan und damit auch in den Unterrichtsvorhaben des schulinternen Curriculums. Die curricularen Vorgaben tragen additiv über die Fächer dazu bei, dass das Lernen und Leben mit digitalen Medien zur Selbstverständlichkeit wird.

Die Fachschaft Englisch setzt folgende Schwerpunkte:

- (einfache) Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2): z.B. Jahrgang 6 – UV 4 + 5; Jahrgang 7 – UV 1+4+5
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1): z.B. Jahrgang 5 – UV 1; Jahrgang 6 – UV 5; Jahrgang 7 – UV 4+5
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2): z.B. Jahrgang 5 – UV 1
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2,1.3): z.B. Jahrgang 5 – UV 1; Jahrgang 6 – UV 5 ; Jahrgang 7 – UV 3 + 5
- Inhalte digitaler Medien bewerten (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2): z.B. Jahrgang 7 – UV 4

3.3. Verbraucherbildung

Im Rahmen schulischen Lernens ist es Aufgabe aller Fächer und Lernbereiche Beiträge zu übergreifenden schulischen Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu leisten. Die Verbraucherbildung stellt eine solche dar. Dabei besteht die zentrale Aufgabe der Verbraucherbildung in der Entwicklung bzw. Förderung einer reflektierten Konsumkompetenz von Schülerinnen und Schülern. Der Kernlehrplan und damit auch das schulinterne Curriculum beschreibt die erwarteten Lernergebnisse in Form von fachbezogenen Kompetenzen, die fachdidaktisch begründeten Kompetenzbereichen sowie Inhaltsfeldern zugeordnet sind.

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte...

- Leben, Wohnung und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D): z.B. Jahrgang 5 – UV 2, Jahrgang 6 – UV 3
- Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C): z.B. Jahrgang 5 – UV 3 + 4

3.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung

Schülerinnen und Schüler sollen dazu befähigt werden, zentrale Herausforderungen, Fragestellungen und Prozesse einer nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Fächern

sowie fachübergreifend zu bearbeiten. Die auf dieser Grundlage erworbenen fachlichen Kompetenzen stärken sie in ihrer Urteils- und Handlungsfähigkeit bei wichtigen Zukunftsfragen.

Bis Klasse 7 setzt die Fachschaft hier keine Schwerpunkte.

3.5. Berufsorientierung

Im Sinne des Landesprogramms KAOA – Kein Anschluss ohne Anschluss – setzt die berufliche Orientierung am Lise-Meitner-Gymnasium schwerpunktmäßig in der 8. Jahrgangsstufe ein und orientiert sich dabei an den vorgegebenen Standardelementen. Im Rahmen des Standardelements SBO 3.1 ist die berufliche Orientierung eine Querschnittsaufgabe aller Lehrkräfte und aller Fächer.

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte:

Jahrgangsstufe	Beschreibung des Unterrichtsvorhabens	Ggfs. Part./ außer. Lernort	Berufswahlkompetenzen
8	UV 1 "New York": Stadtteile, Einwanderung, multikulturelles Leben in New York, Sehenswürdigkeiten, Geschichte	-	Sprachliche und kommunikative Kompetenzen: Kontakt- und Kommunikationsvermögen, Umgangsformen, Einhaltung von Gesprächsregeln, adressatenbezogenes Kommunizieren im interkulturellen Diskurs
8	UV 5 "In the South West": Lebens- und Arbeitswirklichkeit: Familienleben und Arbeitsleben, Migration und Reisen	-	sprachliche und kommunikative Kompetenzen: eigenen Standpunkt vertreten, Kontakt- und Kommunikationsvermögen, Argumentationsvermögen- und Verhandlungsfähigkeit
9/10	UV "Who (what) am I going to be ?" -Berufliche Perspektiven reflektieren und sich im Ausland bewerben	-	Selbstkompetenzen: Selbstreflexion, Motivation, eigene realistische Ziele setzen, Selbstbild, Mobilität Methodenkompetenz: Informationsbeschaffung Sprachliche und kommunikative Kompetenzen: Präsentationsfähigkeit und adressatenbezogenes Kommunizieren, Umgangsformen, Einhaltung von Gesprächsregeln

3.6. Fächerverbindende Unterrichtsvorhaben

Bis Klasse 8 setzt die Fachschaft hier keine Schwerpunkte.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen zu Qualitätssicherung und Evaluation werden noch von der Fachkonferenz erarbeitet und ergänzt.